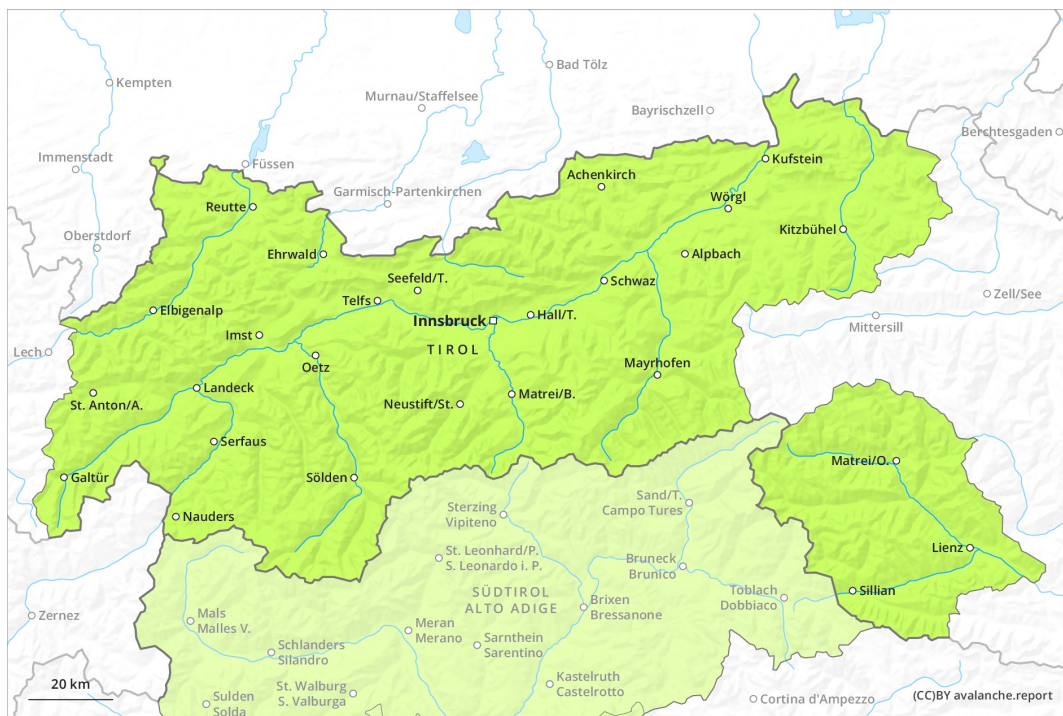
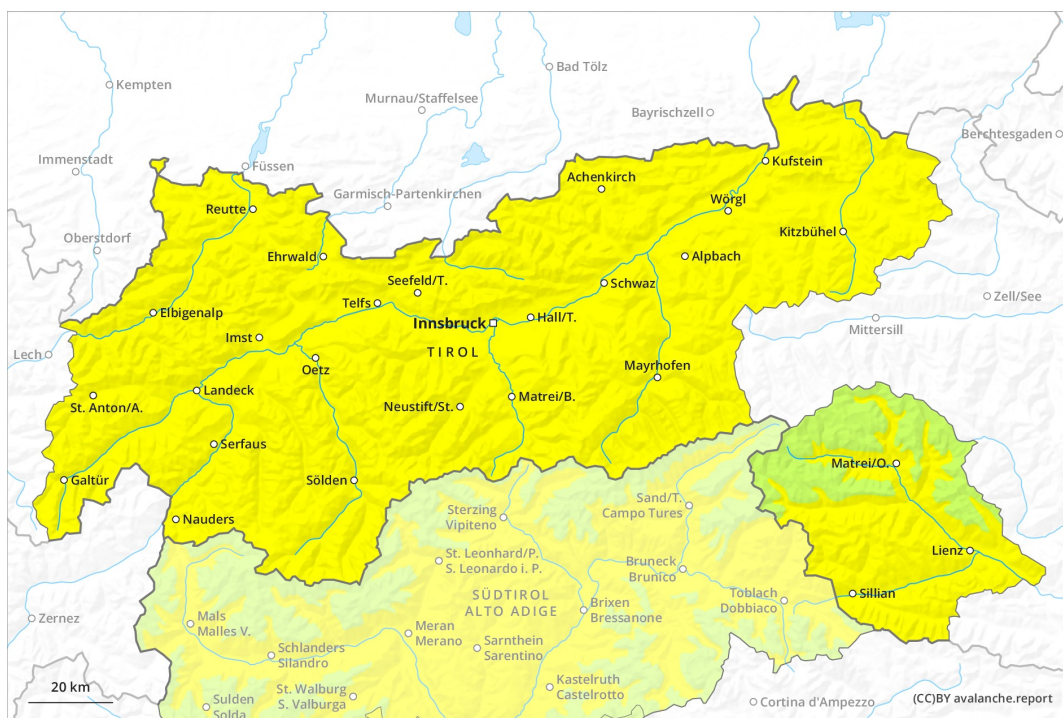




Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Dienstag, den 06.04.2021



Nassschnee



2000m



Triebsschnee



2000m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Dienstag, den 06.04.2021



Nassschnee



2000m



Triebsschnee



2000m

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nur noch vereinzelt spontane nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine.

Nasse Lawinen können teilweise tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und besonders an sehr steilen Sonnenhängen vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Zudem können vereinzelt feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten. Sie liegen besonders an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge, dies auch in Kammlagen. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß.

Zonen mit Gletschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist gut.

In tiefen und mittleren Lagen und an Sonnenhängen ist die Schneedecke gut verfestigt.



In der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Stabilitätstests sind Hinweise für den besonders an Tribschneehängen schwachen Schneedeckenaufbau.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und starkem Wind.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Dienstag, den 06.04.2021

Triebschnee



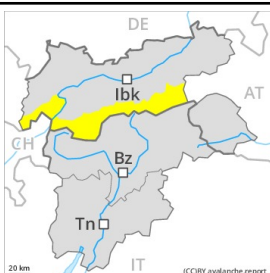
2400m



Nassschnee



2400m

PM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Dienstag, den 06.04.2021

Nassschnee



2400m



Triebschnee



2400m

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steigelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Diese Gefahrenstellen sind eher selten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen ab dem Vormittag etwas an. Vor allem an Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m kleine bis mittlere spontane nasse Lawinen möglich.

Zudem können sehr vereinzelt feuchte und nasse Lawinen vor allem mit großer Belastung in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Damit ist die Schneedecke tragfähig gefroren.

Ältere Triebsehneensammlungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und starkem Wind.



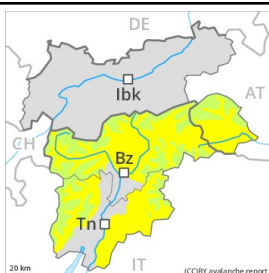
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Dienstag, den 06.04.2021

Altschnee



2400m

PM:

2800m

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 06.04.2021

Nassschnee



2800m



Altschnee



2400m

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen verbreitet günstige Verhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an extrem steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Im Tagesverlauf sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Vereinzelt können feuchte und nasse Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Oberhalb von rund 2800 m weicht die Schneedecke kaum auf.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders an kammnahen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Tendenz

Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Gefahr von trockenen Lawinen am Dienstag markant an. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab.